

Sehr geehrte Leser, in unserer Juni-Ausgabe finden Sie diese Themen:

Inhalt



Seite 2 Für Arbeitsschutz: Abluftbehandlungsanlage UNI-OXI-ADSORB-AIR



Seite 3 Neueröffnung und Geruchsmanagerschulung in Rostock



Seite 4 Was man sich vorstellen kann, kann man auch bauen!



Seite 5 Was ist eigentlich ... Oleum?



Seite 6 Veranstaltungen und Messetermine / Teamzuwachs

**Trockenheit muss nicht
zwangsläufig auch Geruch
bedeuten!**



**Machen Sie die Palette voll und sparen
Sie sich die Versandkosten !!!**

Für weitere Informationen zu unseren
Geruchsdämpfungs-Systemen klicken Sie
bitte [hier](#)

Für Arbeitsschutz: Abluftbehandlungsanlage UNI-OXI-ADSORB-AIR



Die neue Abluftbehandlungsanlage für das Rechengebäude des ZWA Festland Wolgast

Bei dem Projekt, das wir Ihnen heute vorstellen, standen für den Auftraggeber neben Effizienz und Wirtschaftlichkeit vor allem die Themen Arbeits- und Betriebssicherheit im Vordergrund. Um diese sicherzustellen, beauftragte uns der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - Festland Wolgast mit der Erneuerung einer Abluftanlage.

Die Aufgabenstellung

In einem Rechengebäude musste die Raumluft mit hoher Luftfeuchtigkeit und vorhandenem Schwefelwasserstoff deutlich verbessert werden. Dabei sollten bestehende Anlagenkomponenten effizient und möglichst kostengünstig in ein neues Abluftkonzept integriert werden.

Die Lösung

Genau für dieses Problem hat UNITECHNICS die Abluftbehandlungsanlage UNI-OXI-ADSORB-AIR entwickelt. Sie kommt zum Einsatz, um störende Gerüche zu vermindern/zu vermeiden, indem gefährliche Gase, wie etwa H_2S oder Ammoniak, „entschärft“ und schadlos abgebaut werden. Abwassermeister Thomas Wittmann, Leiter Abwasser beim ZWA Festland Wolgast, erläutert: „Nachdem zu Beginn alle erforderlichen Werte ermittelt wurden, können wir mit der neuen Abluftanlage nun bis zu $600m^3/h$ Abluft behandeln. Wie geplant nutzen wir dabei zwei Effekte: Zum einen können wir die Arbeits- und Betriebssicherheit gewährleisten und zum anderen unsere Anlagen vor Schwefelsäurekorrosion schützen.“

UNITECHNICS Abluftbehandlungsanlagen bewähren sich u.a. auch bei Pumpwerken kommunaler oder industrieller abwassertechnischer Anlagen, Kanalabschnitten, Vorlagebehältern oder Sandfängen. [Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier](#)

UNITECHNICS in Rostock

Nun sind wir auch in Rostock mit einem Büro für Kunden und Geschäftskontakte erreichbar. Mitten im Zentrum der Hanse- und Universitätsstadt ist Sebastian Maroß (links im Bild) Ihr Ansprechpartner vor Ort.

Kontaktdaten Sebastian Maroß:

Telefon: 0170 3170928 | E-Mail: s.maross@unitechnics.de [Direkt eine E-Mail senden](#)

Werkstudenten | Praxiswissen

Die Universität Rostock ist eine der ältesten Deutschlands. Mit Bachelor-, Master- und englischsprachigen Studiengängen sowie Internationalen Kooperationsprogrammen bietet sie Studierenden vielfältige Möglichkeiten. Wer zum Beispiel als Werkstudent einmal Praxisluft schnuppern möchte, sollte Kontakt zum Rostocker UNITECHNICS Büro aufnehmen!

Geruchsmanagerschulung

Im Mai hatte Sebastian Maroß Teilnehmer der aktuellen Geruchsmanagerschulung zu Gast, die sich bei einem zweitägigen Seminar von UNITECHNICS Experten zum Geruchsmanager schulen ließen. Die UNITECHNICS Software SULFIDUS vermittelte anhand praxisrelevanter Beispiele, wie schon in der Planung des Entwässerungssystems langfristig Geruchsherde berechnet und erfolgreich vermieden werden können.

Die Fachleute diskutierten reale Geruchsvermeidungsprojekte, entwarfen eigene Lösungen und diskutierten auch, wie bereits bestehende Geruchsprobleme systematisch beseitigt werden können.

[Für weitere Informationen zur Geruchsmanagerschulung klicken Sie bitte hier.](#)



Teilnehmer der Geruchsmanager-Schulung vor dem neuen Büro im Zentrum von Rostock. Mit dabei auch die Tochter von Klaus Jilg, als jüngstes Mitglied der UNITECHNICS-Familie!

Was man sich vorstellen kann, kann man auch bauen!

Vor einiger Zeit erreichte uns eine Kundenanfrage zu einer ganz speziellen Thematik:

Ein Kunde benötigte eine variable Absperrung, die an bestimmten Stellen im Kanal eingesetzt werden kann. Er stellte uns die Frage, ob wir ihm ein solches „Kanalsperrschild“ bauen können.

Auch mit dieser Frage war der Kunde bei UNITECHNICS richtig: Von der Idee bis zur Umsetzung Ihres Projekts - auch wenn es ein ganz individuelles ist - sind wir Ihr Partner!

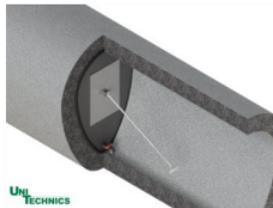
Das UNITECHNICS Kanalsperrschild

Wir haben dem Produkt diesen Namen gegeben, weil sich in ihm zum einen die Form wiederfindet und zum anderen die Funktion deutlich wird:

Die Form wurde passgenau angefertigt und verrät eigentlich auch schon die Funktion: Das UNITECHNICS Kanalsperrschild kann wie ein Schutzschild eingesetzt werden um einen bestimmten Kanalabschnitt kurzzeitig „trockenzulegen“. So können nach dem Einsetzen des Schildes, Wartungsarbeiten trockenem Fußes erledigt werden. Durch die Verwendung von PE und Edelstahl ist das Kanalsperrschild leicht im Handling und dauerhaft vor Korrosion geschützt.

Theorie:

Technische Zeichnungen



Praxis: Funktionale Umsetzung



[Für weitere Informationen zu unseren Sonderbauten klicken Sie bitte hier](#)

Was ist eigentlich...?



In dieser Rubrik erwarten Sie fachliche Ausführungen zu speziellen Begriffen, Zusammenhängen oder Fragestellungen, die Sie aus Ihrer täglichen Arbeit kennen, oder die Sie dafür vielleicht interessieren. Heute geht es um die Frage: „Was ist eigentlich ... Oleum?“

In der Chemischen Industrie ist Schwefelsäure eine der wichtigsten Säuren. Sie wird vor allem zur Herstellung von Dünger verwendet. Gängige Formen sind etwa wasserfreie, konzentrierte oder verdünnte Schwefelsäure. Oleum ist eine Lösung mit veränderlichen Anteilen von Schwefeltrioxid in konzentrierter Schwefelsäure.

Chemische Eigenschaften

Oleum ist nicht stabil. Die konzentrierte Schwefelsäure (H_2SO_4) hat die Eigenschaft, Wasser aus der Umgebung – auch aus der Luft - anzuziehen. Das gelöste Schwefeltrioxid (SO_3) wird abgegeben und verbindet sich sehr schnell mit dem in der Luft enthaltenen Wasser. Dabei entsteht ein Sprühnebel. Anstatt „neblige Schwefelsäure“ hat Oleum allerdings den Beinamen „rauchende Schwefelsäure“ erhalten. Aufgrund ihrer Eigenschaft, sogar organischen Substanzen Wasser zu entziehen, wird konzentrierte Schwefelsäure oft als Trockenmittel verwendet.

Sicherheitshinweis

Beim Umgang mit Oleum ist absolute Vorsicht geboten: Zum einen entstehen gefährliche Schwefeltrioxiddämpfe, wenn sich Schwefeltrioxid mit Wassertröpfchen der Luftfeuchtigkeit verbindet. Zum anderen entwickelt sich mit dem Sprühnebel große Hitze, Oleum ist stark ätzend und reagiert überaus heftig mit Wasser. Es verletzt nicht nur Haut, sondern zerstört auch Neoprenhandschuhe und Plastikgefäße. Die Kenntnis dieser Wirkungen ist vor allem für den Arbeitsschutz relevant.

Um in vorherigen Ausgaben des InnoTechnik zu stöbern, klicken Sie bitte [hier](#)

Veranstaltungen und Messetermine

Teamzuwachs

Juli

03. Juli DWA Landesverbandstagung Nordrhein-Westfalen

August

29. August DWA Landesverbandstagung Nord

September

03. bis 04. September

Geruchsmanagerschulung in Mötzingen

12. bis 13. September

KommTec live in Offenburg

18. September

CO - VERGÄRUNG - CHANCE ODER RISIKO?

BW Universität München in Ottobrunn

Oktober

02. Oktober

Entwicklungsworkshop Rattenköderbox in Mötzingen

15. bis 16. Oktober

DWA Landesverbandstagung Baden-Württemberg

17. Oktober

Münchner Runde

29. Oktober

Entwicklungsworkshop Rattenköderbox in Schwerin

November

14. November

Entwicklungsworkshop Fremdwasserbilanz in Mötzingen

26. November

Entwicklungsworkshop Fremdwasserbilanz in Schwerin

Wenn Sie uns bei einer Veranstaltung treffen oder einen Termin vereinbaren möchten, dann klicken sie bitte [hier](#)

Im UNITECHNICS-Team begrüßen wir drei neue Kollegen, die wir Ihnen gern kurz vorstellen möchten:

Martina Neben und Kathrin Moeller sind Ihre Ansprechpartnerinnen für die Erstellung von Angeboten, die Auftragsbearbeitung und den Versand. Robert Egger verstärkt seit Anfang Mai unser Engineering-Team.



Martina Neben



Kathrin Moeller



Robert Egger